

# Scherbenmeer

Von collie6

## Scherben

Ich kam wieder einmal vom Training.  
Ausgelaugt und wütend.  
Er hatte mich schon wieder fertig gemacht.  
Aber ich kann nicht mehr.

*Du bist die Schwerkraft,  
du ziehst mich runter.  
Du bist der Regen und ich bin Land unter.  
Falls es dich interessiert:  
der Versuch dich zu hassen,  
hat plötzlich funktioniert.*

Ich nahm unser Foto in die Hand.  
Es wurde an unserem ersten Tag im Team 7 gemacht.

*Ich hab versucht,  
uns're guten Zeiten  
für immer abzulichten,  
einzukleben und festzuhalten,  
sie an mein Bett zu stellen  
und in Rahmen einzufassen,  
doch das Glück hat uns verlassen,  
du kannst es nicht lassen.*

Ich schaue es an und dann:

*Ich werf Dein Bild an die Wand,  
ich will, dass es zerbricht.  
Es gleitet aus meiner Hand,  
Jetzt seh' ich nur Dich und mich,  
in meinem Scherbenmeer.  
Sag was es dir bringt,  
wenn meine Welt versinkt.  
Ich will seh'n wie sie zerspringt,  
in meinem Scherbenmeer.*

Du hast mir immer wieder wehgetan.  
Die Wunden die du mir zugefügt hast haben sich nie ganz geschlossen.  
Nur wegen dir

*Du bist das Salz  
in meiner Wunde,  
Du bist die Tausendstel jeder Sekunde.  
Falls es dich interessiert:  
der Versuch dich zu hassen,  
hat bestens funktioniert.*

Ich wollte es vergessen.  
Ich wollte vergessen was du mir angetan hast.  
Aber ich schaffe es nicht.

*Ich hab versucht  
das Glück nicht zu verlier'n,  
für immer hinter Glas  
einzuschließen und einzufrier'n,  
luftdicht zu versiegeln,  
doch du brachst trotzdem aus.  
Ich hab fest mit dir gerechnet,  
doch die Gleichung geht nicht auf.*

*Ich werf Dein Bild an die Wand,  
ich will, dass es zerbricht,  
Es gleitet aus meiner Hand,  
Jetzt seh' ich nur Dich und mich,  
in meinem Scherbenmeer.  
Sag was es dir bringt,  
wenn meine Welt versinkt.  
Ich will seh'n wie sie zerspringt,  
in meinem Scherbenmeer.*

*In meinem Scherbenmeer...*

Ich laufe über dein Bild.

*Ich lauf barfuß durch den Raum,  
durch die Scherben unsres Traums.  
Ich will fühlen wie das Glas die Haut berührt.  
Und ich lauf barfuß durch den Raum,  
ganz egal, ich spür' es kaum,  
weil dein Bild mich niemals mehr verletzen wird.*

*Ich werf Dein Bild an die Wand,  
ich will, dass es zerbricht.  
Es gleitet aus meiner Hand,  
Jetzt seh' ich nur Dich und mich.*

*Ich werf Dein Bild an die Wand,  
ich will, dass es zerbricht.  
Es gleitet aus meiner Hand,  
Jetzt seh' ich nur Dich und mich,  
in meinem Scherbenmeer.  
Sag was es dir bringt,  
wenn meine Welt versinkt.  
Ich will seh'n wie sie zerspringt,  
in meinem Scherbenmeer.*

*Falls es dich interessiert:  
der Versuch dich zu hassen,  
hat plötzlich funktioniert.*

Der Songtext ist von Christina Stürmer - Scherbenmeer  
Hoff dass es euch gefallen hat.  
büdde schreibt mir ganz viele Kommies